

Die Figur sol man an schawen. Die bedewret ein weyle Frauen.

Ju rye kuss gleich als du Juck  
 Lick die frummen bey dem schalck  
 Wom sein sin nach meiren stat  
 Da hüt ich mich vor frú vnd spat

Welliche Frau darnach ehue  
 Die ist an ehren wol behue.

Das solle m ch gar nit verduessen  
 Man oren die wil ich auff schlussen  
 D is sy thun hõien Gottes wort  
 T as b nget frummen hie vnd do. t.

Hoffart diewil ich  
 auch beschmehe.  
 Vnd wil in disen  
 spi: gel sehen.  
 Daran vns Gott  
 cramet hat  
 Das thut jr Frav  
 en ist m: in rat.

Von gold trag ich vor mainem munde  
 Ein schloß/ tag nacht vnd alle stunde  
 Auff das er vnnütz red verneyd  
 Vnd niemand nit sein Wer abschneyd

Auch sott ag ich ein stedten mit  
 Gleich wie die Türcel taube thüt  
 Sen dem der mein Pergnoss sol sein  
 Tut an jm piech die trewe mein

Mit schlangen gür ich mei  
 nen leyb. Also sol thun ein  
 bider weyb. Die sich vor  
 schande giffit hüten wil.  
 Vor böser lieb vnnnd affem  
 spil.

Den armen sol ich geren geben  
 Da mit erwerb das ewig leben  
 Dan ich nit anderst finden kan  
 Das ich anders mög biingen daran

Auff pferdes süßen sol ich geen  
 Das ich in Eren fest kan steen  
 Auff das ich nicht in sünde fall  
 Ist süß/ wirt bitter als ein gall.

Welche Frau hat ein solchen sitten  
 Die wirdt an Eren nit verschmitten  
 Mag auch verdienen sicherlich  
 Von Gott sein Ewig Hünelreich.

ST. BO DE AVI